

Abtswind *aktuell*

... das Fußballmagazin des TSV Abtswind



Bayernliga: Mittwoch, 15.08.2018, 18:30 Uhr

TSV Abtswind – FSV Erlangen-Bruck

Kreisliga: Sonntag, 19.08.2018, 15 Uhr

VfL Volkach – TSV Abtswind II

A-Klasse: Sonntag, 19.08.2018, 13 Uhr

FC Fahr II – SG Abtswind / Feuerbach / Geesdorf

Seit fast 100 Jahren sind die Früchte
der Natur unsere Leidenschaft.

**kräuter
mix**

competent & safe

Unsere Grundwerte

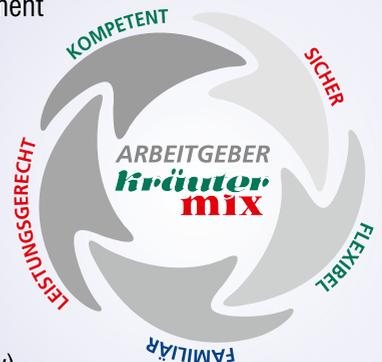
- Konsequente Kundenorientierung als Lieferant der Lebensmittel- und Pharmaindustrie
- Hohe Qualität und Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen
- Unternehmerisch agierende Mitarbeiter und stetiges Lernen
- Soziale und ökologische Verantwortung

Produkt- und Dienstleistungsprogramm

- Trockengemüse, Trockenpilze, Küchenkräuter und Gewürze
- Pflanzliche Rohstoffe, phytopharmazeutische Wirkstoffe und Arzneitees (GMP)
- Kräuter- und Früchtetees
- Rohstoffveredelung: Keimreduzierung, Schneiden, Reinigen, Mahlen, Mischen sowie Vorratsschutz und Abpacken

Ausbildungspartner in der Region

- Duales Studium Food Management zum Bachelor of Arts (m/w)
- Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker/in
- Chemielaborant/in
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen



Aktuelle
Stellenangebote



Liebe Abtswinder, liebe Sportfreunde,

unser Schreiberling, der an dieser Stelle normalerweise in reichlich ausschmückender Weise sämtliche gegnerischen Teams der drei Abtswinder Mannschaften, die Fans und Schiedsrichter des laufenden Spielwochenendes begrüßt, verweilt derzeit im (wohlverdienten) Urlaub. Rein spekulativ könnte man nun anbringen, er halte sich südöstlich von uns an einem Strand auf, womöglich mit einem Hopfen-haltigen Getränk in der einen Hand, genießt die Sonne und verfolgt an der anderen Hand via Liveticker und Videoübertragung die Spiele der Abtswinder „Kräuter-Kicker“ (wie er sie gerne nennt). Das ist jedoch reine Spekulation, wie gesagt...

Deshalb darf ich den FSV Erlangen-Bruck, alle anwesenden Fans sowie das Schiedsrichtergespann dieser Bayernligapartie mit Kenny Abieba und David Wagner um Lothar Ostheimer in der Kräuter Mix Arena recht herzlich begrüßen!

Bevor unsere zweite Mannschaft am Sonntag um 15 Uhr in Volkach spielt, reist die dritte Garde um 13 Uhr in dieselbe Richtung, um gegen den FC Fahr II anzutreten.

Zum Schluss dieses Vorwortes stellt unser Meister der vielen niedergeschriebenen Worte immer eine Rechnung an, auf welchem Stand das Zirndorfer-Bierbarometer gerade steht. Die gleichnamige Brauerei belohnt unsere Teams

(selbstverständlich gehören die Fans in diesem Zusammenhang voll dem Team an ;) mit je einem 5-Liter-Bierfassla pro gewonnenem Spiel. Das ergibt aktuell eine Summe von 20 Litern, die es noch ordentlich zu steigern gilt!

Bevor es nun die Draumen zu drücken gilt, gilt es an dieser Stelle noch auf das 60 jährige Jubiläum des SV Erharting hinzuweisen, zu dem seit sehr vielen Jahren eine Vereinsfreundschaft besteht. Im Namen des TSV Abtswind darf ich dem SV Erharting hierzu gratulieren, wünsche weiterhin viel sportlichen Erfolg und auf eine weiter bestehende und gelebte Vereinsfreundschaft!

Allen Lesern unseres Fußballmagazins – ob via Webpaper im Netz oder klassischer, gedruckter Variante am Stammtisch, Frühstückstisch oder an der Sportplatzbande – wünsche ich viel Spaß bei den Spielen unserer drei Fußballmannschaften diese Woche!

Alexander Mix

SV Erharting 60 Jahre SV Erharting

Samstag, 28. Juli 2018
 17:00 Gottesdienst in der Pfarrkirche
 18:00 Festzug
 18:30 Festabend am Sportgelände

Grillhendl • Rollbraten
 Faßbier • Kuchen • Bar



Festzug anlässlich des 60-jährigen Vereinsjubiläums des **SV Erharting**

Impressum

Herausgeber:

TSV Abtswind e.V.
Alte Untersambacher Str. 4
97355 Abtswind
Web: www.tsv-abtswind.de
E-Mail: info@tsv-abtswind.de
Tel.: 0 93 83 / 10 83

Vertreten durch:

Ulrich Zehnder, Vorsitzender (V.i.S.d.P.)
Beckerschlag 26
96160 Rehweiler
E-Mail: ulrich-zehnder@t-online.de

Redaktion & Layout:

Alexander Mix (AMX)
E-Mail: mix.alexander@yahoo.de

Autoren:

Adrian Dußler (ADU)
E-Mail: adrian.dussler@gmail.com

Matthias Ley (ML)
E-Mail: matthiasley@web.de

Eduard-Alin Wellmann (EAW)
E-Mail: alin.wellmann@web.de

Fotos:

Rudolph Burlein (Barro)
E-Mail: r.burlein@t-online.de

Druck:

buwemedia GmbH
97070 Würzburg

AMX_v66, 13.08.2018
140 St,135g,170g

Heute schon geklickt?

www.tsv-abtswind.de

Offizielle Website

Berichte – Liveticker – Ergebnisse – Tabellen – Fotos

Lass uns Freunde werden!

facebook TSV Abtswind



Freibad Abtswind



Schwimmbadgaststätte

Ulrich Zehnder • Alte Untersambacher Str. 4 • 97355 Abtswind
ganzjährig geöffnet • Tel. 0 93 83 / 10 83

..... und nach dem Spiel geht's in die

Abtswinder Schwimmbadgaststätte



Planen Sie eine Familienfeier oder ein Geschäftsessen? Dann denken Sie an uns. Wir richten Ihre Festlichkeiten gerne für Sie aus
Sprechen Sie uns doch einfach an, wir freuen uns auf ihren Besuch

Fam. Ulrich Zehnder & Team

sky
SPORTS BAR

Geburtstage

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die im August ihren Geburtstag feiern!

04.08. Oliver Koos
04.08. Martin Metzlaß
05.08. Peter Böcher
05.08. Ann-Kathrin Uhl
07.08. Helen Schwanfelder
08.08. Sabrina Wilhelm
11.08. Alexander Geitz
11.08. Roland Weidt
12.08. Arian Grugel
12.08. Linus Pecher
12.08. Niklas Wendel
13.08. Ronny Bock
13.08. Sebastian Purucker
13.08. Tizian Purucker
14.08. Elena Hanselmann
15.08. Dieter Werner
15.08. Anna Werner
16.08. Nico Jäger
16.08. Stefan vom Berg
16.08. Patrick Hefner
17.08. Lena Schwanfelder
18.08. Lucas Lechner
18.08. Luis Happel



19.08. Klaus Scheerer
20.08. Ingeborg Becker
20.08. Christian Senft
21.08. Robert Wendel
22.08. Florian Benedikt
22.08. Matthias Kahl
22.08. Marion Kopp
22.08. Michelle Mix
22.08. Marcel Mix
23.08. Karin Wächter
24.08. Christian Bünnagel
26.08. Nina Henning
28.08. Mika Ludwig
28.08. Marianne Markert
31.08. Celine Huscher



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9 – 18 Uhr und
Samstags von 9 – 13 Uhr

Ebracher Gasse 11-13 97355 Abtswind
www.teefuchs.de email: teeladen@t-online.de

Telefon 09383/99797



MACH SICHTBAR, WAS OHNE DICH VIELLEICHT NIE WAHRGENOMMEN WORDEN WÄRE.

– ROBERT BRESSON –



TinoGrafiert Fotografie • www.tinografiert.de • Hochzeitsfotografie in Würzburg – Freising – München

Elektrotechnik

Roland Bräutigam

**Hausgerätekundendienst • SAT-Anlagen • Elektroinstallation
ISDN-Anlagen • Naturstein-Teilspeicherheizung**

Roland Bräutigam

Korbacherstr. 1, 97353 Wiesentheid,

Telefon 0 93 83 / 69 06 95

Filiale: Geiselwind, Tel. 0 95 56 / 3 58

e-mail: Service@elektrotechnik-braeutigam.de



- Tor:** Florian Warschecha, Felix Wilms
- Abwehr:** Mathias Brunsch, Sven Gibfried, Adrian Graf, Daniel Hämmerlein, Michael Herrmann, Christopher Lehnhart, Marcel Ruft, Max Wolf
- Mittelfeld:** Adrian Dußler, Jürgen Endres, Shawn Hilgert, Max Hillenbrand, Christopher Lehmann, Nicolas Wirsching, Jonas Wirth, Lukas Wirth
- Angriff:** Camilo Fischer, Roman Hartleb, Frank Hartlehnert, Philipp Hummel, Pascal Jeni, Jona Riedel, Yannick Zunder

Wir sind die Bank fürs Leben.
Und das über Generationen.

Wir sind Ihr zuverlässiger und langfristiger Partner
in der Region.

Filiale Kitzingen – Friedrich-Ebert-Straße 2 A

T 09321 9188-0

FÜRSTLICH CASTELL'SCHE BANK





OrthoPoint
Kompetenz Zentrum Orthopädie Technik

OrthoPoint
Kompetenz Zentrum Orthopädie Technik

- H.v.l.:** Timur Zenginer, Simon Drießlein, Max Bauernschmitt, Thomas Roas, Bastian Lunz, Petrit Djonbalic, Genc Bajrami, Richard Vidal Camejo, Florian Fromholzer, Physiotherapeut Benni Rille
- M.v.l.:** Fitnesstrainer David Wägner, Torwarttrainer Dirk Schrott, Trainer Normann Wagner, Tim Basener, Hayri Özdemir, Brandon Lala, Jan Sperber, Betreuer Michael Schlicke, Co-Trainer Besnik Avdiji, Abteilungsleiter Michael Enzi
- V.v.l.:** Samet Güler, Oliver Seybold, Marvin Skach, Firat Cagli, Nicolas Herzig, Mathias Beck, Rafael Hinrichs, Ashaan Rajgarhia, Moritz Fischer, Adem Selmani.

Ladies First

Kosmetik- und Wellnessstudio

Brunova Höfer
Stämbbauersweg 8a
97355 Abtswind

☎ 09383 / 6691
☎ 0152 / 08311290
✉ ladiesfirst@live.de
Termine nach Vereinbarung

Im Gespräch mit Gästetrainer Normann Wagner

„In einer solch beschissenen Situation können wir unseren Verein einfach nicht hängen lassen“

Unser heutiger Gaststar im Porträt

In der Spielzeit 2011/12 wachsen Träume wie armierte Seifenblasen, nehmen an Volumen und Höhe zu. Mit Tomáš Galásek, dem ehemaligen Kapitän der tschechischen Nationalmannschaft, haucht die große Fußballbühne stete Verlockungen ins Brucker Ohr. Das Abenteuerland nennt sich Regionalliga. Falsch berechnete Sozialversicherungsbeiträge und fingierte Sponsorenverträge bringen den ansonsten grundsoliden, mittelfränkischen Mehrspartenverein beinahe zum Kentern. Kurzzeitig droht das Damoklesschwert „Insolvenz“ all das zu zerstören, was Generationen aufbauten.

Das Gründungsdatum dieses Traditionsvereins liegt irgendwo im heißen Sommer 2016 begraben. Im Gasthaus „Zum Ritter St. Georg“ am Herzogenauracher Damm gründeten jugendliche Turner (des 1861 entstandenen Turnvereins) den 1. Fußball-Klub Markt Bruck. In den Nachwirren des ersten Weltkrieges und der Eingemeindung ins Erlanger Stadtgebiet wurde der Verein umbenannt in „1. Fussball- und Sport-Club Erlangen-Bruck e.V.“ Bis zum nächsten Kriegsausbruch errangen die Brucker Jungs einige beachtenswerte Erfolge, wie beispielsweise der Gewinn der

Mittelfränkische Kreismeisterschaft. Im Jahr 1946 versammelten sich Vertreter der drei großen Brucker Sportvereinigungen, der TV 1861 Erlangen-Bruck, der 1.FC Erlangen-Bruck und der Brucker Arbeiterturnerschaft. Man einigte sich auf einen Zusammenschluss, um die Kräfte zu bündeln, und gründet den FSV Erlangen-Bruck.

Heute eine Randnotiz in der erfolgreichen Vereinsgeschichte, doch wer die Zeit mitgemacht hat, als Macher wie Gerd Klaus von der Regionalliga sprachen, den beschleicht noch heute ein unangenehmes Kribbeln. Mit Normann Wagner erdete man die ganze Angelegenheit. Der sympathische Fachmann folgte auf den weltgewandten Profi und brachte dringend benötigte Kontinuität zurück. Mittlerweile geht er ins (verflixte?) siebte Jahr mit seinen Brucker Jungs. Seit Jahren konsolidiert die neue Vorstandschaft im Akkord. Allein seit 2016/17 schmolzen die Verbindlichkeiten um mehr als respektable 300.000 Euro. Die Jugendarbeit brummt auf hohem Niveau, trotz der extremen sportlichen Konkurrenzsituation mit gleich vier Bayernligisten im Umkreis von gerade einmal sieben Kilometer. Sponsorensuche wird zur Grenzerfahrung.

Redaktion: Hallo Herr Wagner. Was macht die Kunst in Bruck?

Normann Wagner: Obwohl wir aus den ersten sechs Spielen nur sieben Punkte geholt haben ist das keine Floskel, wenn ich behaupte, wir hätten jede dieser Partien gewinnen können. Oder auch jede verlieren können. Gegen Großbardorf beispielsweise hatten wir locker zehn hundertprozentige Chancen und verlieren 1:5. Die Bayernliga verlangt von jedem Team volle Leistung. Seit der Umstrukturierung der Regionalligen hat die zweigleisige Bayernliga stetig und enorm an

Qualität zurück gewonnen. Man muss mit einer gewissen Demut an diese Liga herangehen.

Red.: Gehen wir zurück in die heißeste Zeit des FSV. Wie hat der Verein das Abenteuer Regionalliga damals verkraftet?

Wagner: An Tomáš Galásek lag es definitiv nicht. So ein grundsolider Typ. Es war eher eine Mischung aus Sponsoren, die plötzlich nicht existierten, einer Vorstandschaft mit übertriebenen Vorstellungen und zu viel Risikobereitschaft. Am Schluss stand ich mit zwei Kollegen

allein da. Wir haben uns gedacht, in einer solch beschissenen Situation können wir unseren Verein einfach nicht hängen lassen. Wir haben alle drei die komplette Zeit bei Bruck verbracht, alle Jugendmannschaften durchlaufen. Ich war Rekordspieler, Mannschaftskapitän, auch Trainer der zweiten Mannschaft. Zudem waren die Vorzeichen gar nicht mal so schlecht, wenn man davon absieht, dass zwei Jahre ständig die Insolvenz drohte. Wir wussten, mit unserer Jugendarbeit fallen wir weich. Landesliga ist mit den Burschen immer drin. Es hat dann überraschenderweise drei Jahre gedauert bis zum Abstieg in die Landesliga.

Red.: Wie würden Sie ihren aktuellen Kader beschreiben? Wo liegen die Stärken, wo die Schwachpunkte?

Wagner: Letztens haben wir mal durchgezählt. Im Team befinden sich insgesamt 15 Mann, die bereits in der Jugend für Bruck gespielt haben. Sieben davon kommen mit dem Rad zum Training. Ein paar andere fahren lieber Roller. Mehr Identifikation geht kaum. Mit Ausnahme von Ansbach kenne ich kein ähnlich gestricktes Bayernliga Team. Viel wird auch über Adem Selmani gesprochen. Dabei vergessen viele, dass er bis zur C-Jugend in Bruck war.

Red.: Beschreiben Sie einmal, was für Sie die Essenz der Bayernliga ist.

Wagner: Jedes Spiel steht 50:50. Die Liga ist brutal ausgeglichen. War es letztes Jahr schon, und ist heuer noch ein Stück weit extremer. Aubstadt verliert gegen Aufsteiger ATSV Erlangen. Selbst solche Dinge passieren. Kleinigkeiten entscheiden die Spiele. Und man benötigt auch mal das Quäntchen Glück. Ich denke da an eine Szene, die man sich unbedingt mal auf sporttotal.tv ansehen sollte. Meine Jungs fahren im Spiel gegen Vach einen schnellen Konter. Mein Stürmer zieht von links in den Strafraum ein, umspielt einen Verteidiger und schießt aus kurzer Distanz den Keeper ab. Von dort prallt der Ball vor die Füße meines zweiten Stürmers,

der aus vielleicht zwei Metern nur den Pfosten trifft. Der Ball landet im Nirgendwo. Nach zwei Stationen trifft ein Vacher Spieler auf der anderen Seite. So ist Bayernliga. Das kann man kaum in Worte fassen.

Red.: Die Liga ist extrem ausgeglichen. Wer soll dann raus?

Wagner: Genau das ist doch die Frage, die man sich vor jedem Spiel stellen muss. Wer sind die anderen fünf Teams, die am Saisonende unter mir stehen sollen? Welche Mannschaften fallen einem spontan ein? [kurze Pause] Deshalb sollte man mit einer gewissen Demut auftreten, in dieser Liga spielen zu dürfen. Das sage ich meinen Jungs immer wieder: Ihr habt es Euch verdient, aufzulaufen. Also zeigt, dass ich mich als Trainer nicht geirrt habe. Denn eine einzige Spielsituation kann eine Partie entscheiden. Wenn man selbst nicht hundert Prozent gibt, seine volle Leistung abrufen, dann hat der Gegner schon gewonnen.

Red.: Was sind Eure weiteren Ziele?

Wagner: Offiziell besser als Platz 9 und einen guten, attraktiven Fußball spielen. Wir wollen uns langfristig etablieren und mittelfristig uns in der Tabelle peu a peu verbessern. Junge Spieler einbauen, ruhiger zu spielen, routinierter aufzutreten und Erfolg einfahren. Das ist die Zielsetzung. Es gehört natürlich auch das Finanzielle dazu. Das muss passen. Dann schauen wir einmal, wo die reise hingeht.



Red.: Nehmen wir mal den utopischen Fall an, Ihr steht plötzlich unverhofft vor dem Aufstieg

Unser heutiger Bayernliga-Gast

in die Regionalliga. Was macht Ihr in einer solchen Situation?

Wagner: Die Frage müsste man dem Verein selber stellen. Stand heute und vermutlich auch nächstes Jahr wäre das Harakiri. Wie bereits erwähnt standen wir kurz vor der Kollaps, haben als Verein relativ hohe Schuldenlast. Aber trotz exzessivem Schuldenabbau haben wir einen großen Spielbetrieb laufen. An der Stelle möchte ich mal ein riesiges Lob aussprechen. Unser Vorstand macht einen tollen Job. Beim Thema Regionalliga muss man das alles ein wenig im Hinterkopf haben. Es gibt auch viele ältere Mitglieder, die das auch argwöhnisch beobachten würden. Vielleicht kommt ja mal eine Gelegenheit oder ein großer Sponsor auf uns zu und sagt, hopp, wir langen zusammen. Wie es dann wäre,

das kann ich schlecht beurteilen.

Red.: Als bleibt der FSV lieber in der Klasse mit all den schönen Derbys.

Wagner: Jeder Fußballer, jeder Trainer möchte doch so hoch spielen, wie es irgend geht. Ich kann schlecht zu meinen Jungs sagen, hopp wir bleiben in der Bayernliga der Derbys wegen und werden Neunter. Na bravo. Das motiviert voll. Da bin ich der falsche Mann für. Dann würde ich sofort aufhören, wenn das die Zielvorgabe wäre. Ich will das Maximale.

Red.: Also im Umkehrschluss wollt Ihr uns Abtwindern mal gehörig den Frack voll geben?

Wagner: Selbst wenn wir das wollten, denk dran, jedes Spiel steht 50:50.

Tradition und Leidenschaft seit 1916



POLARLIFEHAUS®.DE

FINEST FROM FINLAND



Arndt²

plh-arndt@t-online.de
Weg am Fuchsstück 10
97353 Wiesentheid

MASSIVHOLZHAUS

MALER WEIDT



Tel. 09383/7496

Greuther Str. 28 • 97355 Abtswind



Bayernliga_Schiedsrichtergespann



Schiedsrichter:
Lothar Ostheimer



Schiedsrichtergruppe:
Kempten/Oberallgäu

Verein:
TSV Sulzberg

Assistenten:

- ▶ Kenny Abieba
- ▶ David Wagner

www.montage-bodendesign.de

09383/
690684

- Fenster
- Türen
- Fliegengitter
- Baufertigteile
- Bodenbeläge

uvm.

**Montageservice
& Bodendesign**

**Joachim Möser
Sternstraße 9c
97355 Abtswind**

Bayernliga_Tabelle

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	DJK Don Bosco Bamberg	7	5	0	2	15 : 5	10	15	▲
2	TSV Großbardorf	7	4	2	1	17 : 9	8	14	▲
3	DJK Ammerthal	7	4	2	1	12 : 6	6	14	▲
4	TSV Aubstadt	6	4	1	1	16 : 4	12	13	▲
5	DJK Gebenbach	7	4	1	2	22 : 11	11	13	▲
6	Würzburger FV	6	3	3	0	12 : 6	6	12	▲
7	SpVgg Ansbach	7	3	2	2	13 : 12	1	11	■
8	TSV Abtswind	7	3	1	3	13 : 11	2	10	▲
9	FC Würzburger Kickers U23	7	3	1	3	12 : 16	-4	10	▲
10	SpVgg Bayern Hof	7	3	1	3	11 : 15	-4	10	▲
11	SC Eltersdorf	7	2	2	3	7 : 10	-3	8	▲
12	SpVgg Jahn Forchheim	7	2	2	3	13 : 18	-5	8	▲
13	ASV Neumarkt	7	2	2	3	6 : 14	-8	8	■
14	FSV Erlangen-Bruck	7	2	1	4	18 : 17	1	7	▲
15	ASV Vach	7	2	1	4	9 : 17	-8	7	▲
16	ATSV Erlangen	7	1	2	4	7 : 15	-8	5	▲

Bayernliga_letzter Spieltag

Datum	Anstoß	Spieldpaarung	Ergebnis
11.08.18	14:00	SV Seligenporten	TSV Aubstadt 2:2
11.08.18	16:00	FC Würzburger Kickers U23	DJK Gebenbach 2:5
11.08.18	15:00	ASV Neumarkt	Würzburger FV 1:1
11.08.18	16:00	TSV Abtswind	SpVgg Bayern Hof 3:1
10.08.18	18:30	DJK Ammerthal	ATSV Erlangen 1:0
11.08.18	16:00	TSV Großbardorf	DJK Don Bosco Bamberg 1:3
11.08.18	14:00	SpVgg Ansbach	1. FC Sand 2:2
11.08.18	15:00	SpVgg Jahn Forchheim	ASV Vach 0:4
10.08.18	18:30	FSV Erlangen-Bruck	SC Eltersdorf 1:3

Bayernliga_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spieldpaarung	Ergebnis
18.08.18	16:00	DJK Gebenbach	FSV Erlangen-Bruck
19.08.18	14:00	SC Eltersdorf	SpVgg Jahn Forchheim
19.08.18	15:00	ASV Vach	SpVgg Ansbach
18.08.18	16:00	1. FC Sand	TSV Großbardorf
19.08.18	15:00	DJK Don Bosco Bamberg	SV Seligenporten
18.08.18	16:00	TSV Aubstadt	DJK Ammerthal
18.08.18	16:00	ATSV Erlangen	TSV Abtswind
18.08.18	15:00	SpVgg Bayern Hof	ASV Neumarkt
18.08.18	15:00	Würzburger FV	FC Würzburger Kickers U23



**Wir erstellen
oder überarbeiten
Ihre Homepage**

**Mediengestaltung
Manfred Höfer**
Fritz-Erler-Str. 30
90765 Fürth
Tel. 0911 - 7666942
www.pixelquelle.com



pixelquelle -> Ideen auf den Punkt bringen

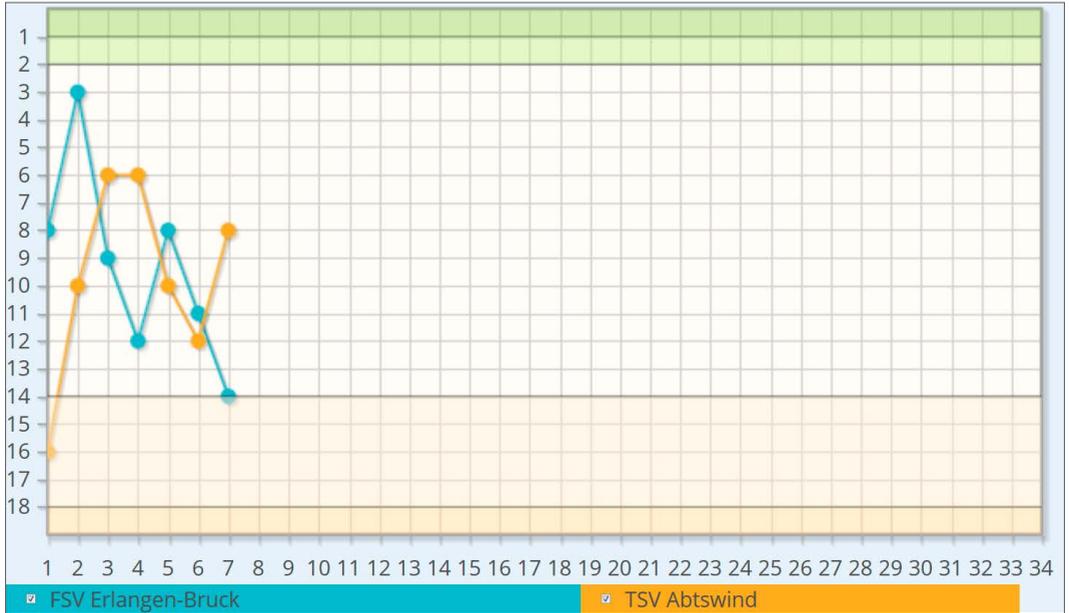
buwemedia GmbH

Wir drucken alles außer Geld

- Schilder & Bautafeln
- Etiketten & Aufkleber
- Plakate & Poster
- Flyer & Prospekte
- Visitenkarten
- Auto/Fensterbeschriftungen
- Bandenwerbung
- Textildruck
- Fotomontagen
- Bildbearbeitung
- Datenaufbau
- uvm.

Jetzt auch Online bestellen:
buwedruck.de

• Heinestraße 14 • 97070 Würzburg
• Tel:0931/54161 • Email: kontakt@buwemedia.de



Bayernliga_Saisonstatistik

TSV Abtswind

FSV Erlangen-Bruck

8	Aktuelle Platzierung	14
10	Aktuelle Punktzahl	7
13:11	Aktuelles Torverhältnis	18:17
2	Aktuelle Tordifferenz	1
7	Gespielte Spiele	7
3	Siege	2
1	Unentschieden	1
3	Niederlagen	4
18	Gelbe Karten	23
0	Gelb-Rote Karten	2
0	Rote Karten	0

_Ergebnis-Historie

Mi, 28.08.2013	TSV Abtswind	-	FSV Erlangen-Bruck	8:7 nE
----------------	--------------	---	--------------------	--------



FOTOGRAFIE
CELLA SEVEN



Bayernliga Nord 18/19	1. FC Sand	ASV Neumarkt	ASV Vach	ATSV Erlangen	DJK Ammerthal	DJK Bamberg	DJK Gebenbach	Würz.Kickers II	FSV Erlangen-Bruck	SC Eltersdorf	SpVgg Ansbach	SpVgg Bayern Hof	SpVgg Jahn Forchheim	SV Seligenporten	TSV Abtswind	TSV Aubstadt	TSV Großbardorf	Würzburger FV
1. FC Sand		∩	∩	∩	∩	∩	∩	1:2	∩	∩	∩	∩	2:4	∩	0:3	∩	∩	∩
ASV Neumarkt	1:3		∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	1:0	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	1:1
ASV Vach	∩	0:2		∩	2:2	∩	∩	∩	2:1	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩
ATSV Erlangen	∩	∩	∩		∩	∩	∩	∩	∩	0:2	∩	∩	∩	∩	∩	∩	1:0	3:3
DJK Ammerthal	1:0	∩	∩	1:0		∩	∩	1:1	∩	∩	3:0	∩	∩	∩	∩	∩	∩	0:1
DJK Bamberg	∩	4:0	∩	∩	∩		∩	∩	3:1	∩	0:1	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩
DJK Gebenbach	∩	5:0	∩	5:1	∩	∩		∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩
Würz.Kickers II	∩	∩	2:0	∩	∩	2:1	2:5		∩	∩	0:4	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩
FSV Erlangen-Bruck	6:0	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩		1:3	∩	∩	3:3	∩	∩	∩	∩	1:5
SC Eltersdorf	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	2:2	∩		∩	∩	∩	∩	0:0	0:3	∩	∩
SpVgg Ansbach	2:2	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	1:5	∩		∩	∩	∩	∩	∩	∩	1:1
SpVgg Bayern Hof	∩	∩	∩	3:1	2:4	∩	3:2	∩	∩	∩	∩		∩	∩	∩	∩	∩	∩
SpVgg Jahn Forchheim	∩	0:4	∩	∩	0:1	∩	∩	∩	∩	4:2	∩	∩		2:2	∩	∩	∩	∩
SV Seligenporten	∩	∩	∩	1:1	∩	∩	∩	∩	∩	∩	0:1	∩	∩		∩	2:2	∩	1:3
TSV Abtswind	∩	6:1	∩	∩	0:3	1:3	∩	∩	∩	∩	∩	3:1	∩	∩		∩	∩	∩
TSV Aubstadt	∩	4:0	∩	∩	∩	3:1	∩	∩	∩	∩	∩	4:0	∩	∩	∩		∩	∩
TSV Großbardorf	∩	∩	∩	∩	1:3	∩	3:2	∩	∩	∩	∩	∩	4:0	2:1	∩	∩		∩
Würzburger FV	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	1:1	∩	∩	3:0	∩	∩	



**SB – Waschstraße
Reiner Degelmann
Korbacherstraße
Wiesentheid**

Aufsteiger kämpft Aufstiegskandidat nieder

Auch in der Höhe verdienter Heimsieg

TSV Abtswind – SpVgg Bayern Hof 3:1 (1:1)

Nach zwei Niederlagen in Folge fuhr der TSV Abtswind gegen den Aufstiegskandidaten aus Hof den zweiten Heimsieg der noch jungen Bayernligasaison ein. Eine geschlossene Mannschaftsleistung, stark verbessertes Zweikampfvverhalten und ein Traumtor von Jürgen Endres machten den Unterschied in der Kräuter Mix Arena.



Sven Gibfried mit der frühen Chance zur Führung.

Aber alles der Reihe nach. Der TSV Abtswind begann die Partie sehr tiefstehend, um den schnellen Offensivspielern der Gäste wenig Raum zu geben. Diese übernahmen von Anfang an das Spielgeschehen und versuchten über ansehnliches Aufbauspiel die Abtswinder Defensive zu knacken. Die erste gefährliche Torchance gehörte jedoch den Gastgebern: Nach einer Freistoßflanke von Adrian Dußler schraubte sich Sven Gibfried im Zentrum zum Kopfball und setzte das Leder nur Zentimeter am Tor vorbei (5.). Doch die Gäste aus Hof ließen sich dadurch nicht beeindrucken und drängten in der Anfangsphase auf den Führungstreffer. Zwei Distanzschüsse (9.) konnte Abtswinds Torhüter Florian Warschecha noch stark parieren, doch gegen den platzierten Abschluss von Matej Kyndl gegen die Laufriichtung war er machtlos

(11.). Von dem Gegentreffer wachgerüttelt versuchte die Heimelf dem Hofer Kombinationspiel nun mehr und mehr mit Zweikampfhärte entgegen zu setzen.

Dies sollte sich auch bewähren, denn der TSV Abtswind kam dadurch immer besser ins Spiel. Wiederum war es Sven Gibfried, der per Kopfball die nächste aussichtsreiche Chance knapp vorbei setzte (22.). Eine Schrecksekunde gab es in der ersten Halbzeit für die Abtswinder Fans dann doch noch, als nach einem Hofer Konter der Torschütze Kyndl eine Flanke ans Außenetz köpfte (32.). Neun Minuten vor der Pause belohnte sich die Heimelf für ihren Aufwand, als Nicolas Wirsching einen Dußler-Freistoß per Kopf zum 1:1-Ausgleichstreffer in die Maschen verlängerte. Durch den Ausgleich beflügelt, drehte die Heimelf weiter am Tempo und konnte noch in der ersten Hälfte zwei Halbchancen verzeichnen. Der Gästekeeper konnte jedoch sowohl den, einen Tick zu lang geratenen Pass, vor dem heraneilenden Roman Hartleb, als auch einen Schuss aus spitzem Winkel von Max Hillenbrand entschärfen. Im großen und Ganzen war das 1:1 zur Pause jedoch gerechtfertigt.

Auch in der zweiten Halbzeit sollte sich von der taktischen Grundeinstellung vorerst nichts ändern. Abtswind erwartete den Gegner in der eigenen Hälfte und machte die Räume eng. Dies gelang in Durchgang zwei noch deutlich besser als zuvor und es boten sich gegen zunehmend verzweifelt anlaufende Hofer Räume zum kontern. Einer dieser Konter endete nach einem starken Querpass von Shawn Hilgert bei Max Hillenbrand, der aus fünf Metern am glänzend reagierenden Hofer Torhüter scheiterte (49.). Auch die nächste Großchance hatte die Heimelf, als Shawn Hilgert nach einem Fehlpass im Hofer Aufbauspiel alleine auf das Tor zusteuerte, jedoch ebenfalls seinen Sieger im Gästekeeper

fand. (57.) Den Abpraller aus der Distanz setzte Adrian Dußler einen guten Meter vorbei. Nur eine Minute später war es Adrian Graf, der nach einem Eckball den Kopfball von Sven Gibfried per Kopf abfälschte, doch David Guyon im Tor der SpVgg Hof entschärfte auch diesen und war



Kein Durchkommen. **Nicolas Wirsching** und **Adrian Dußler** doppeln den Hofer Angreifer im Zweikampf.

auf einem guten Weg zum Matchwinner. Doch es sollte sich rausstellen, dass auch ein David Guyon an seine Grenzen stoßen kann.

Das war dann in der 63. Spielminute der Fall, als ein abgefälschter Schuss von Roman Hartleb unhaltbar im Tor einschlug und die meisten der 310 Zuschauer die 2:1-Führung bejubelten. Die Führung war mittlerweile hochverdient, da Defensive der Gastgeber in der zweiten Halbzeit kaum mehr etwas anbrennen ließ. Mit Christopher Lehmann für den aktiven Shawn Hilgert brachte Trainer Mario Schindler frisches Tempo auf die Außenbahn. Und einen Geniestreich

sollte Abtswinds Coach noch aus dem Ärmel schütteln, als er Adrian Graf für den angeschlagenen Michael Hermann auf die rechte Verteidigerposition stellte. Graf sah den einlaufenden Jürgen Endres und spielte aus der eigenen Hälfte einen maßgeschneiderten Andrea-Pirlo-Pass über die gegnerische Viererkette. Jürgen Endres, einen Schritt schneller als sein Gegenspieler, lupfte das Leder sensationell über den herausstürmenden Keeper und sorgte mit seinem 3:1 für die Vorentscheidung. In den letzten zehn Minuten versuchten die Gäste nochmal alles, doch das Abtswinder Bollwerk stand sattelfest. Eine unglückliche Szene gab es noch zu verzeichnen: Sven Gibfried musste nach einem Foul vom Platz getragen werden (89.), doch auch in Unterzahl überstand die Heimelf die vierminütige Nachspielzeit und sicherte sich den Heim-Dreier.



Ein gut gelaunter **Mario Schindler** und der Tor-schütze **Jürgen Endres** bei der Pressekonferenz.

TSV Abtswind: Florian Warschecha – Max Wolf (83. Marcel Ruft), Sven Gibfried, Adrian Graf, Michael Hermann (70. Christopher Lenhart) – Shawn Hilgert (65. Christopher Lehmann), Jürgen Endres, Adrian Dußler, Nicolas Wirsching, Max Hillenbrand – Roman Hartleb.

SpVgg Bayern Hof: David Guyon – Ondrej Chocholousek, Heron Guilhermino Miranda (77. Kaan Özdemir), Harald Fleischer – Christian Schrap, Yannick Schubert (66. Patrik Kavalir), Kevin Winter (60. Andreas Knoll), Tom Feulner– Adam Hajek, Malik McLemore, Matej Kyndl.

Schiedsrichter: Mario Hofmann; Assistenten: Christoph Stühler, Alina Pflughardt.

Zuschauer: 310.

Tore: 0:1 Matej Kyndl (11.); 1:1 Nicolas Wirsching (36.); 2:1 Eigentor (63.); 3:1 Jürgen Endres (79.)

Mario Schindler (Trainer TSV Abtswind):

„Ich war mit dem Einsatz, Willen und Zweikampfverhalten von meinen Jungs heute sehr zufrieden. Das war so wie ich mir das vorstelle, dass wir auf dem Platz bestimmend und aggressiv sind. Das hat uns die letzten beiden Spiele ein bisschen gefehlt. Vom Spielverlauf bin ich heute sehr glücklich, Hof hat gleich am Anfang zwei gute Einschussmöglichkeiten, die der Florian Warschecha entschärft und gehen dann auch noch mit 1:0 in Führung. Ich muss meinen Jungs da ein Lob aussprechen, dass sie sich davon nicht beeindrucken lassen haben und sich gut in das Spiel gearbeitet haben. Wir hatten auch in der ersten Halbzeit schon gute Chancen, ich war trotzdem froh das wir mit wenigstens 1:1 in die Pause sind. Die zweite Halbzeit war sehr stark von uns, weswegen ich auch von einem verdienten Sieg rede, ohne die Leistung von Hof schmälern zu wollen.“



Alexander Spindler (Gästetrainer):

„Es war ein absolut verdienter Sieg, auch in der Höhe gerechtfertigt, aus meiner Sicht hätte es sogar noch 1-2 Tore höher ausfallen müssen. Und das ist natürlich nicht unser Anspruch, dass wir uns präsentieren, wie wir uns heute präsentiert haben. Wir haben schon in den zwei Spielen zuvor, die wir verloren haben, schwähere Leistungen gebracht als in den ersten Spielen und das heute war die Krönung. Wir müssen wieder die Grundtugenden beherzigen, wer 90 Minuten keinen Zweikampf führt, kann am Ende nicht gewinnen. In der aktuellen Verfassung brauchen wir keine Ansprüche auf die oberen Plätze stellen.“



Jürgen Endres (Spieler TSV Abtswind):

„Wir haben heute gewonnen und ein gutes Spiel gemacht. Wenn wir so spielen und kämpfen wie es heute der Fall war, bin ich sehr optimistisch, was den Klassenerhalt in der Bayernliga angeht. Ich bin persönlich froh, dass ich der Mannschaft heute mit meinem Tor helfen konnte. Das ist schon eins mehr als die ganze letzte Saison. Aber letztes Jahr war für mich mit meiner Hochzeit ein Jahr, wo der Fußball in den Hintergrund gerückt ist. Diese Saison habe ich die ganze Vorbereitung mitgemacht, das ist schon sehr wichtig.“



suffel

Fördertechnik GmbH & Co. KG

Linde Material Handling

Linde



Thomas Ortner –
Ihr Vertriebsmann vor Ort
Telefon 0160 4787718

Das komplette Linde-Programm -
Neu, Gebraucht, Miete oder Leasing.

Suffel Fördertechnik GmbH & Co. KG
Aschaffenburg • Mannheim • Schweinfurt • Wiesbaden
Heidenfelder Straße 15 • 97525 Schwebheim • Telefon 09723 9370-614
www.suffel.com



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Fußballfreunde

Kampfgeist, Mut und Talent hat Erfolg geschrieben. Meinen Glückwunsch zum Aufstieg in die Bayernliga.

Teamgeist zählt manchmal mehr als einzelne Talente. Darum wünsche ich für den Start und die bevorstehende Saison viel Glück. Auf eine verletzungsfreie Zeit.

Erfolg hat drei Buchstaben:

TUN.

-Johann W. v. Goethe-



Mannschaftsarzt

Dr. med. N. Gerhard

Info:

Gerne stehen wir auch Ihnen mit Rat und Tat zur Seite bei Beschwerden rund um den Bewegungsapparat.

Kurzfristige „Notfalltermine“ sind bei uns innerhalb weniger Tage möglich.

Orthopädie Zentrum Kitzingen: Tel. 09321 - 390290

Liebe Fans des TSV Abtswind, verehrte Fußballfreunde,

zunächst einmal möchte ich unsere Gäste vom FSV Erlangen-Bruck bei uns in Abtswind in der Kräuter Mix Arena begrüßen. Auch heute erwartet uns mit den Kickern vom FSV ein äußerst unangenehmer Gegner, gespickt mit hervorragenden Spielern - wie z.B. Thomas Roas. Dementsprechend sind die Ansprüche unseres Gegners berechtigt, denn qualitativ ist das eine Mannschaft die locker im oberen Tabellendrittel der Liga anzusiedeln ist. Für uns heißt das im Umkehrschluss, dass wir nur ein ebenbürtiger Gegner sein können, wenn wir ans absolute Leistungslimit gehen. Das vergangene Heimspiel gegen die SpVgg Bayern Hof hat gezeigt, dass wir nur dann erfolgreich sein können, wenn wir unsere 100% abrufen und mental wie auch physisch voll da sind.

Nach den beiden verlorengegangenen Spielen gegen Gebenbach und dem WFV konnten wir nun wieder ein positives Zeichen setzen und unser Heimspiel gegen Hof gewinnen. In dieser Phase der Entwicklung haben uns diese drei Punkte sehr gut getan. Da wir uns weiter mitten im harten Lernen befinden und natürlich auch wieder den ein oder anderen Rückschlag verkraften müssen, nehmen wir gerne jeden Punkt mit, um unser großes Ziel den Klassenerhalt so schnell wie möglich zu realisieren.

Das wiederum wird ein harter und steiniger Weg. Dem aufmerksamen Beobachter der Bayernliga Nord wird nicht entgangen sein, dass nahezu jeder Spieltag mit Ergebnisüberraschungen aufwartet. Für mich als Trainer ist das einfach zu erklären: die Liga hat ein

wahnsinnig dichtes Leistungsniveau! Fast jede Mannschaft der Liga ist in der Lage, jedem Gegner gefährlich zu werden.

Deshalb müssen wir uns dahin entwickeln Woche für Woche ans Limit zu gehen. In der Landesliga konnte sich der TSV die ein oder andere Nachlässigkeit erlauben und konnte Dank der individuellen Klasse trotzdem die Spiele für sich entscheiden. In der Bayernliga wird Sorglosigkeit und Bequemlichkeit gandelos bestraft! Das Trainerteam wird weiterhin mit Akribie daran arbeiten, dass unsere Mannschaft sich an die ToDo's der Bayernliga gewöhnt und als Selbstverständlichkeit versteht.

Euch verehrte Fans und Fußballfreunde möchte ich weiter mit auf die Reise nehmen und wünsche mir von euch weiterhin den notwendigen Support, Leidenschaft und Freundschaft, um zusammen mit euch unser großes Ziel zu erreichen.

Euer Coach

Mario Schindler





Seit fast 150 Jahren **VERTRAUEN**

uns die Menschen in der Region

Mit unserem einzigartigen genossenschaftlichen Verbund eröffnen wir unseren Kunden und Unternehmen das Tor zur Welt ...

dennoch sind wir lokal verwurzelt und arbeiten nach dem Prinzip:

AUS DER REGION – FÜR DIE REGION

WIR

- haben kompetente Ansprechpartner und Entscheider vor Ort.
- unterstützen Kommunen und Vereine bei ihrer Arbeit zum Wohle der Menschen unserer Heimat durch finanzielle Zuwendungen.
- zahlen unsere Gewerbesteuern an unsere Städte und Gemeinden.

FÜR

unsere Kunden bietet unser Geschäftsmodell ein Höchstmaß

an **SICHERHEIT** und ist ein wichtiger Baustein für Ihren dauerhaften finanziellen **ERFOLG**.

SIE

brauchen nichts weiter zu tun, als unsere Kompetenz, unser Angebot und unsere Dienstleistungen zu nutzen.



**Raiffeisenbank
Volkach - Wiesentheid eG**



Weitere Infos unter: www.rbvw.de



ACHTUNG – FUNDSACHE

In der BOL-Spielzeit 2008/2009 glänzt der TSV Karlburg nicht nur mit geradlinigem Umschaltspiel, sondern auch mit „regelmäßig brillant zelebrierte Ballstafetten“. Herausragend Akteure wie Jaroslaw Krygowski, der an diesem frühherbstlichen Tag im September 2008 gegen Abtswind das 2:0 markiert. Später gelingt Velibor Teofilovic der Anschlusstreffer, bevor er sich frühzeitig zum Duschen meckert. Eine andere Reihenfolge war nicht möglich. Das Fazit klingt analytisch trocken, quasi wie eine fetzige Silvanerschorle: „Karlburg war auch in der nachfolgenden Abtswinder Drangperiode mit ihren wieselflinken Stürmern und diszipliniertem Konterspiel eine permanente Gefahr für unser Tor, so dass man auch das Ergebnis als gerecht abhaken muss.“

Im Fundstück der Woche blasen beide Akteure ihre Backen mächtig auf. Der Herr im Abtswinder Dress gilt als ausgemachter Freistoß Spezialist, mit einer Scharfschützenlizenz. Auch heute noch genießt er als regelmäßiger Zaungast die Landesligaspiele, auch wenn er als Aktier schon höherklassiger angetreten ist. Na, wer ist hier gemeint?

*Ein Bild, sie zu knechten, sie alle zu finden
In die Öffentlichkeit zu treiben und ewig zu binden*

Am Stammtisch, wo der Schabernack regiert

Verstaubte Grüße vom Archivar



Die Auflösung gibt's in der nächsten Ausgabe

Auflösung Fundstück # 15:

Argjend Sadiku



ERGO

Versichern heißt verstehen.



Wir sind für Sie vor Ort und informieren Sie gern.

Auch in diesen Fällen:

- Verbesserung des Gesundheitsschutzes
- Absicherung der Familie
- Kraftfahrtversicherung

Subdirektion

Koos, Uhl & Bäuerlein

Bahnhofstr. 23 d, 97353 Wiesentheid

Tel 09383 903777, Fax 09383 903778

www.daniel.koos.ergo.de

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	FC Gerolzhofen	3	3	0	0	13:2	11	9	■
2	DJK Hirschfeld	3	3	0	0	8:0	8	9	■
3	DJK Schweinfurt	3	2	1	0	5:2	3	7	■
4	SV Stammheim	3	2	0	1	8:4	4	6	■
5	DJK Wülfershausen	2	2	0	0	5:1	4	6	■
6	TSV Essleben	3	2	0	1	6:3	3	6	■
7	SV Sömmersdorf/Obbach/Geldersheim	2	2	0	0	5:2	3	6	■
8	SV Mühlhausen/Schraudenbach	3	2	0	1	2:1	1	6	■
9	DJK Schwebenried/Schwemmelsbach	3	1	2	0	4:3	1	5	■
10	DJK Stadelschwarzach	3	0	1	2	1:6	-5	1	■
11	TSV Abtswind II	2	0	0	2	1:5	-4	0	■
12	VfL Volkach	3	0	0	3	2:8	-6	0	■
13	SV Ramsthal	3	0	0	3	2:9	-7	0	■
14	TSV Nordheim/Sommerach	3	0	0	3	2:10	-8	0	■
15	TSV Grafenrheinfeld	3	0	0	3	1:9	-8	0	■

Kreisliga_letzter Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung		
10.08.18	18:30	VfL Volkach	TSV Essleben	1:4
12.08.18	15:00	DJK Hirschfeld	TSV Grafenrheinfeld	2:0
10.08.18	18:30	FC Gerolzhofen	SV Ramsthal	4:0
12.08.18		DJK Wülfershausen	SPIELFREI	
11.08.18	15:00	SV Sömmersdorf/Obbach/Geldersheim	SV Stammheim	2:1
12.08.18	16:00	TSV Abtswind II	SV Mühlhausen/Schraudenbach	0:1
12.08.18	15:00	DJK Schweinfurt	DJK Stadelschwarzach	2:0
11.08.18	16:00	DJK Schwebenried/Schwemmelsbach II	TSV Nordheim/Sommerach	2:1

Kreisliga_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung		
19.08.18	15:00	SV Stammheim	DJK Wülfershausen	
19.08.18		SPIELFREI	FC Gerolzhofen	
07.09.18	17:45	SV Ramsthal	DJK Hirschfeld	
19.08.18	15:00	TSV Grafenrheinfeld	DJK Schwebenried/Schwemmelsbach II	
19.08.18	15:00	TSV Nordheim/Sommerach	DJK Schweinfurt	
19.08.18	15:00	DJK Stadelschwarzach	TSV Essleben	
19.08.18	15:00	VfL Volkach	TSV Abtswind II	
18.08.18	15:00	SV Sömmersdorf/Obbach/Geldersheim	SV Mühlhausen/Schraudenbach	

_Ergebnis-Historie

Mo, 02.04.2018	VfL Volkach	- TSV Abtswind II	1:1
So, 17.09.2017	TSV Abtswind II	- VfL Volkach	3:0

Abtswinds Zweite im dunklen Tal...

... oder der Sieg des Anti-Fußballs

TSV Abtswind II – SV Mühlhausen/Schraudenbach 0:1 (0:1)

Einen Hauch von Deja-vu verspürten die Kreisliga-Kicker des TSV Abtswind nach der neuerlichen Niederlage gegen Mühlhausen/Schraudenbach, die unserem Team den endgültigen Fehlstart in die Saison bescherte. Wieder war man fußballerisch klar besser und besaß jede Menge guter Torchancen, doch erneut schlich man nach dem Abpfiff als Verlierer vom Platz. Die heutige Niederlage tut jedoch umso mehr weh, da man in einem Heimspiel punktlos blieb und dabei einem Gegner die Zähler überließ, der über die gesamte Spieldauer keine Spielanteile hatte und nur darauf aus war, den Abtswinder Spielfluss zu stören und mit dem lieben Gott im Bunde den Kasten sauber zu halten.



Von Beginn an übernahm die Heimelf die Kontrolle über das Spielgerät. Die Rollen waren klar verteilt: Abtswind rennt unentwegt an, Mühlhausen/Schraudenbach steht kompakt hinten drin und drischt die Kugel möglichst weit weg aus der Gefahrenzone. Die erste große Torgelegenheit bot sich nach 10 Minuten Abtswinds Sturmspitze Aljoscha Keßler, der eine Hereingabe von der rechten Seite spektakulär per Seitfallzieher verwertete, doch über den Kasten beförderte.

Mehreren Halbchancen folgte die Gelegenheit der ersten Halbzeit für Abtswind. Eine Freistoßflanke köpfte Robert Brenner an die Unterkante der Latte, von wo aus der Ball in Wembley-manner auf den Boden aufschlug und zurück ins Feld sprang. Hinterher waren sich alle einig, dass der Ball nicht im Tor war. Auf der Gegenseite brachte der Gast bis zur Schlussphase des ersten Abschnitts nur einen harmlosen Fernschuss auf den Abtswinder Kasten zustande. Nichtsdestotrotz gingen die Gäste mit einer Führung in die Kabine, da das momentane Abtswinder Unglück einmal mehr seinen Lauf nahm.

TSV Abtswind II: Eduard-Alin Wellmann – Michael Rügamer, Johannes Knorr, Christoph Kniewasser, Daniel Kaminski, Patrick Gnebner, Aljoscha Keßler, Lukas Wirth, Jona Riedel, Philipp Hummel, Robert Brenner. Einwechselspieler: Jan Schneider, Christoph Hofmann, Niklas Wendel, Erik Köhler, Karsten Krauss, Leon Beßler.

SV Mühlhausen/Schraudenbach: Leon Rumpel – Leopold Göbel, Bernd Rumpel, Moritz Rumpel, Johannes Weippert, Marcel Hannwacker, Michael Pfeuffer, Steven Rumpel, Marco Hofmann, Sebastian Rumpel, Mario Rumpel. Einwechselspieler: Sebastian Bauer, Benjamin Kestler, Niklas Arnold, Manuel Hauck, Sebastian Neubert, Tobias Steinkampf.

Schiedsrichter: Christopher Schunk.

Zuschauer: 80.

Gelbe Karten: Jona Riedel, Christoph Kniewasser (Abtswind II); Johannes Weippert, Mario Rumpel, Steven Rumpel, Bernd Rumpel (Mühlhausen/Schraudenbach).

Gelb-Rote Karte: Johannes Weippert (Mühlhausen/Schraudenbach, 51. Min., wiederholtes Foulspiel).

Tor: 0:1 Mario Rumpel (44.).

Mühlhausen/Schraudenbach hat eine Minute vor der Pause einen Freistoß aus dem linken Halbfeld. Die Bogenlampe landete bei Christoph Hofmann, der beim Klärungsversuch den Gästestürmer Mario Rumpel anköpfte. Von seinem Körper sprang der Ball vor seine Füße und Rumpel netzte eiskalt ein. Noch vor dem Pausenpfeiff versuchte Abtswind zu antworten. Eine Flanke flog in den Gästestrafraum, mehrere Schussmöglichkeiten wurden geblockt und am Ende traf Christoh Hofmann nur das Außennetz.

Der Seitenwechsel brachte nur eine Veränderung, nämlich die Spielrichtung des Einbahnstraßenfußballs. Dazu kam noch eine gelb-rote Karte für Johannes Weippert in der 51. Spielminute, die noch mehr dazu beitrug, dass der Gast mit Mann und Maus verteidigte. Im zweiten Durchgang besaß Mühlhausen/Schraudenbach auch nur einen Torschuss und beschränkte sich darüber hinaus voll und ganz auf die Defensive.

In den ersten 20 Minuten des zweiten Durchgangs konnte das Abtswinder Spiel die Gästeabwehr nur schwerlich aushebeln. Mit zunehmender Spielzeit mehrten sich indes die Lücken und Torabschlüsse gab es im Minutentakt. Kaum ein Abtswinder hatte sich nicht versucht den Fluch zu überwinden, doch der Gast war mit Fortuna im Bunde und hatte im Tor einen Keeper (Leon Rumpel) stehen, der den Rest bereinigte. Symptomatisch für die Abtswinder Unglückseligkeit stand Christoph Hofmann (im Bild), der auch vorne glücklos blieb und einen Kopfball nur an den Pfosten setzte. Weitere 100 %-ige Chancen vergaben u.a. Philipp Hummel, Aljoscha Keßler.....

Alin Wellmann

Wann ist ein Geldinstitut gut für Mainfranken?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert. Sondern auch in junge Talente.



Die Sparkasse Mainfranken Würzburg unterstützt den Sport in unserer Region. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als einer der größten nichtstaatlichen Sportförderer in der Region engagiert sich die Sparkasse Mainfranken Würzburg besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Mainfranken. www.gut-fuer-mainfranken.de



A-Klasse_Tabelle

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	(SG) Klein-/Großlangheim	3	3	0	0	11 : 4	7	9	■
2	SV Rügshofen	3	2	0	1	6 : 3	3	6	■
3	TSV Geiselwind	3	2	0	1	4 : 1	3	6	■
4	(SG) Traustadt /Donnersdorf	2	2	0	0	6 : 4	2	6	■
5	FC Fahr II	2	1	0	1	4 : 3	1	3	■
5	TSV 1861 Prichsenstadt	2	1	0	1	4 : 3	1	3	■
7	FV Dingolshausen	2	1	0	1	5 : 5	0	3	■
8	(SG) Schönbach - Siegendorf	2	1	0	1	2 : 2	0	3	■
9	(SG) Abtswind/Feuerbach/Geesdorf	3	1	0	2	7 : 10	-3	3	■
10	SV-DJK Oberschwarzach/Wiebelsberg	3	1	0	2	3 : 6	-3	3	■
11	(SG) FC Gerolzhofen II / DJK Michelau	2	0	0	2	4 : 8	-4	0	■
12	SV Mönchstockheim	3	0	0	3	4 : 11	-7	0	■

A-Klasse_letzter Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung		
12.08.18	15:00	(SG) Traustadt /Donnersdorf	FV Dingolshausen	4:3
12.08.18		SPIELFREI	FC Fahr II	
10.08.18	18:30	SV-DJK Oberschwarzach/Wiebelsberg II	TSV Geiselwind	0:2
12.08.18	15:00	(SG) Klein-/Großlangheim	SV Mönchstockheim	7:3
12.08.18		(SG) Schönbach - Siegendorf	SPIELFREI	
12.08.18	15:00	TSV 1861 Prichsenstadt	SV Rügshofen	0:2
12.08.18	13:00	(SG) Abtswind/Feuerbach/Geesdorf	(SG) FC Gerolzhofen II / DJK Michelau	5:3

A-Klasse_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	
19.08.18	18:00	SV Mönchstockheim	SV-DJK Oberschwarzach/Wiebelsberg II
19.08.18		TSV Geiselwind	SPIELFREI
19.08.18	13:00	FC Fahr II	(SG) Abtswind/Feuerbach/Geesdorf
18.08.18	17:00	(SG) FC Gerolzhofen II / DJK Michelau	SV Rügshofen
19.08.18	15:00	TSV 1861 Prichsenstadt	(SG) Traustadt /Donnersdorf
19.08.18	15:00	FV Dingolshausen	(SG) Schönbach - Siegendorf
19.08.18		SPIELFREI	(SG) Klein-/Großlangheim

_Ergebnis-Historie

So, 01.07.2018	FC Fahr II	-	(SG) Abtswind/Feuerbach/Geesdorf	3:0
----------------	------------	---	----------------------------------	-----

**WENN SIE ETWAS
WIRKLICH LIEBEN,
DANN ZÄHLT NUR
DER BESTE SCHUTZ.**

Ihr Versicherungspartner vor Ort:
**Bezirksdirektion
Markus Freund**
Thüngfeld 56
96132 Schlüsselfeld
Telefon 09552 92320
markus.freund@zuerich.de

**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



ZURICH[®]



ZEHNER SPEDITION GMBH & CO.KG

Adolf Oesterheld Str. 12

97337 Dettelbach

☎ 09324/98277-0

☎ 09324/98277-19

Ihre Spedition mit Lagerhaltung auf 20.000 m²



Neuer Mann im Team: **Dominik**

**Ihr zuverlässiges
Team für:**

- Kaminkopfverkleidungen
- Kaminneubau
- Kamineinfassungen
- Außenwandkamine
- Kaminsanierung
- Industrie-Schornstein-
anlagen
- Individuelle Bäder
und Küchen



97355 Abtswind
Sternstraße 1

**Schornsteinbau
WEINIG**

Telefon 0 93 83 / 17 86
Mobil 0170 / 33 29 350